

PRESSEMITTEILUNG #79 - 20.03.2024

Birte Pauls

Die vorläufige Wiederinbetriebnahme der Missunde II ist nur eine Notlösung

Zur aktuellen Situation bei den Missunde-Schleifähren erklärt die regional zuständige SPD-Abgeordnete, Birte Pauls:

„Der lautstarke Protest der Betroffenen aus der Schlei-Region und uns als Opposition hat offenbar Wirkung gezeigt und die Landesregierung doch noch zum Einlenken bewegt. Nach den Pleiten, Pech und Pannen um die Missunde III können sich die Menschen vor Ort sowie die Touristen freuen!

Dass die alte Schleifähre vorläufig wieder ihren Betrieb aufnimmt, ist allerdings nur eine Notlösung. Für die Region ist es von ausschlaggebender Bedeutung, dass die Probleme bei der Fährverbindung nachhaltig aus der Welt geschafft werden. Als SPD bleiben wir weiter dran und klären alle weiteren Fragen in der morgigen Sitzung des Wirtschaftsausschusses. So etwas darf sich nicht wiederholen! Was sich nach einer Extra 3-Satire anhört, war für die Betroffenen vor Ort ein echtes Desaster!“